

26.03.2019 – 11:21 Uhr

NEUE AARGAUER BANK erzielt ein solides Jahresergebnis/ Geschäftserfolg von 145.6 Millionen auf Vorjahresniveau



Aarau (ots) -

Die NEUE AARGAUER BANK (NAB) erzielte in einem wettbewerbsintensiven Umfeld 2018 ein solides Geschäftsergebnis. Das Anlagegeschäft ist dank Netto-Neugeldern (NNA) in der Höhe von CHF 577 Mio. und der anhaltend grossen Nachfrage nach MyNAB Anlagepaketen weiter gewachsen. Bei den Ausleihungen ist die NAB bei den Privat- und Firmenkunden im Aargau gezielt um CHF 375 Mio. gewachsen. Sowohl der Geschäftserfolg von CHF 145.6 Mio. als auch der Reingewinn von CHF 118.9 Mio. liegen auf dem guten Niveau des Vorjahres.

Die NAB ist gut aufgestellt, fokussiert sich auf das Privat- und Firmenkundengeschäft im Kanton und wächst in ihren Kernsegmenten. «Wir sind bei den Ausleihungen bei Privat- und Firmenkunden im Aargau um 375 Mio. Franken und im Anlagegeschäft mit Netto-Neugeldern von 577 Mio. Franken strategiekonform gewachsen. Ich bin stolz, dass die Anlageberatung der NAB von der BILANZ zum achten Mal in Folge ausgezeichnet wurde. Das hat keine andere Bank in der Schweiz geschafft», fasst CEO Roland Herrmann das Geschäftsergebnis zusammen.

Wachstum im Kerngeschäft

Mehr als eine halbe Milliarde Netto-Neugelder 2018 vertrauten Kundinnen und Kunden der NAB Netto-Neugelder (NNA) in der Höhe von CHF 576.7 Mio. an. Berücksichtigt man den Verzicht auf die Weiterführung des Geschäfts mit externen Vermögensverwaltern und Auslandkunden, ist dies ein ausgezeichnetes Ergebnis. Die Neugelder stammen von vielen Privat- und Private-Banking-Kunden. Die Kundeneinlagen stiegen um CHF 379.4 Mio. (+2.9%) auf CHF 13.5 Mrd.

Stark nachgefragte Anlageberatung

Die NAB betreut Kundenvermögen in der Höhe von CHF 17.5 Mrd. Das zeugt vom grossen Vertrauen in die Anlagekompetenz der NAB. Diese wurde im Berichtsjahr zum achten Mal in Folge vom Wirtschafts magazin «BILANZ» ausgezeichnet, was keine andere Bank in der Schweiz geschafft hat. Die MyNAB Anlagelösungen erfreuen sich einer anhaltend grossen Nachfrage. Per Ende 2018 wurden seit der Markteinführung über 9'100 Anlagelösungen mit einem Volumen von knapp CHF 2 Mrd. abgeschlossen. Auch das Volumen der Vermögensverwaltungsmandate erhöhte sich trotz der negativen Marktentwicklung um 1.4% auf CHF 3.9 Mrd.

Beliebter Kreditpartner

Bei den Ausleihungen ist die NAB bei Privat- und Firmenkunden im Aargau um 375 Mio. gewachsen. Bereinigt um den Abbau bei den Renditeliegenschaften, bei denen die NAB seit mehreren Jahren zurückhaltend ist, resultiert bei den Ausleihungen netto ein gezieltes Wachstum von CHF 192.4 Mio. auf CHF 19.6 Mrd. Die Hypotheken erhöhten sich um CHF 199.0 Mio., was einer Zunahme der Hypothekarforderungen um 1.1% auf CHF 18.9 Mrd. entspricht. «Die NAB beurteilt den Aargauer Immobilienmarkt im Bereich der Renditeliegenschaften verhalten kritisch. Ein Indikator dafür ist, dass der Leerstand von Mietwohnungen bei hoher Bautätigkeit weiter zunimmt», sagt CEO Roland Herrmann.

Nachhaltige Risiko- und Geschäftspolitik

Breit abgestützter Erfolg aus dem ordentlichen Bankgeschäft Die Bank hat in den letzten Jahren ihre Abhängigkeit vom Zinsgeschäft deutlich verringert und die Bedeutung des Kommissionsgeschäfts sukzessive erhöht. Die Erträge der NAB mit Kommissionen, Handel und Zinsen sind dadurch breit abgestützt. Für 2018 liegt der Erfolg aus dem ordentlichen Bankgeschäft von CHF 319.7 Mio. nur leicht unter dem guten Vorjahr. Die Bank wächst strategiekonform im Kerngeschäft mit Privat- und Firmenkunden im Aargau. Der Bruttoerfolg aus dem Zinsgeschäft konnte mit CHF 227.3 Mio. (+ 1.2%) auf dem Vorjahresniveau gehalten werden. Das Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft erzielte mit CHF 67.7 Mio. (-1.0%) trotz der negativen Marktentwicklung gegen Jahresende erneut einen bedeutenden Beitrag zum Jahresergebnis. Der Erfolg von CHF 21.0 Mio. im Handelsgeschäft resultiert aus Beratungen und Absicherungstransaktionen von Firmenkunden. Die NAB fokussiert sich auf das Kundengeschäft, das stabil geblieben ist. Die Differenz von CHF 5.2 Mio. resultierte aus Bewertungsveränderungen und Absicherungstransaktionen der Zinsänderungsrisiken.

Kontinuierliche Effizienzsteigerungen

Um dem anhaltenden Margendruck in der Finanzindustrie zu begegnen, hat die NAB durch Effizienzsteigerungen und einem strikten Kostenmanagement den Geschäftsaufwand um 4.7% auf CHF 169.2 Mio. gesenkt und das Aufwand-Ertrag-Verhältnis auf 52.9% verbessert.

Geschäftserfolg und Reingewinn auf Vorjahresniveau Der Geschäftserfolg beträgt CHF 145.6 Mio. (-0.5%) und konnte auf dem hohen Vorjahresniveau gehalten werden. Die NAB erwirtschaftete einen Jahresgewinn von CHF 118.9 Mio. (-0.8%).

Starke Eigenkapitalkennzahlen

Mit einem Eigenkapital von CHF 1.53 Mrd. hat die NAB ihre starke Eigenkapitalbasis weiter ausgebaut. Die Gesamtkapitalquote (TCR) von 16.3% liegt deutlich über den regulatorisch geforderten 13.0% und die Liquiditätsquote (LCR-Quote) liegt mit 108.9% ebenfalls deutlich über der regulatorischen Anforderung für 2018 von 90%.

NAB ist robust und gesund

Die NAB ist robust und sichert ihre Zinsrisiken konsequent ab. Mit dem Verzicht auf die Weiterführung des EAM- und Auslandkundengeschäfts bekräftigt die Bank ihren Fokus auf das Privat- und Firmenkundengeschäft im Aargau. Die NAB hat ein kerngesundes Kreditportfolio und hält zur langfristigen Zufriedenheit ihrer Kunden an ihrer bewährten Kreditpolitik fest. Das versteht die NAB unter ihrer langfristigen und nachhaltigen Geschäftspolitik.

Neuer Marktauftritt #WeLove Aargau und Engagement Die NAB hat im Berichtsjahr ihr Profil weiter geschärft. Der neue Marktauftritt #WeLoveAargau nimmt die Einzigartigkeit des Kantons ebenso auf wie seine Vielfalt. Und er zeigt die starke Verbundenheit der NAB zum Aargau und seinen Menschen. Die jährliche Wahl «Aargauer/in des Jahres», die grosse NAB CHARITY und die Sponsoring-Verlängerungen mit dem Heitere Open Air Zofingen, dem Argovia Fäscht, dem FC Aarau, dem Aargauer Kunsthhaus, dem Stapferhaus Lenzburg und dem Künstlerhaus Boswil zeigen, wie sehr der NAB der Aargau am Herzen liegt.

Persönliche Beratung an 26 Standorten

Die NAB ist mit persönlicher Beratung an 26 Standorten lokal stark verankert. Anfang März hat sie die Berater-Geschäftsstelle Mutschellen nach einer umfassenden Modernisierung wiedereröffnet. Damit hat die NAB den 2017 angekündigten Umbau ihres Geschäftsstellen-netzes bis auf die beiden laufenden Erneuerungen in Baden und Möhlin mit einem Investitionsvolumen von knapp 10 Millionen Franken praktisch abgeschlossen.

Innovationen im digitalen Angebot

Die NAB investiert laufend in den Ausbau des digitalen Angebots. Im Berichtsjahr hat sie das Screensharing in der Kundenberatung, das neue NAB Online Banking mit Secure Sign und das Multibanking für Firmenkunden, bei dem auch Konten anderer Banken verwaltet werden können, eingeführt.

Prognosen

Die wichtigsten Handelspartner der Schweiz wachsen weiterhin und der Schweizer Franken dürfte stabil bleiben. Dieses Umfeld wirkt prinzipiell unterstützend für die Exporte. Die Schweizer Wirtschaft kann sich aber dem globalen Trend der Wachstumsverlangsamung nicht entziehen und dürfte mit rund 1.5 Prozent wachsen. Der private Konsum wird unterstützt von der steigenden Beschäftigung, tieferen Mieten und gesunkenen Energiepreisen. «Wir gehen davon aus, dass der private Konsum bei stabiler Inflation eine Wachstumsstütze bleiben wird und sich die Schweizer Wirtschaft solide entwickeln wird. Das dürfte sich positiv auf unseren Geschäftsverlauf auswirken. Darum erwarte ich für die NAB auch 2019 ein sehr solides Jahresergebnis», führt Herrmann weiter aus.

Beilagen

Erfolgsrechnung 2018 Bilanz per 31.12.2018

Kontakt:

Roland Teuscher, Mediensprecher Telefon 062 838 86 53,
roland.teuscher@nab.ch
Sämtliche Medienmitteilungen der NAB finden Sie im Internet unter
www.nab.ch/medienmitteilungen

Medieninhalte



Copyright by Romeo Basler / Foto Basler

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100007871/100826275> abgerufen werden.